

# Mit zwei ganzen Altersheimen auf Reisen

17.9.92

*Herausforderung für die beiden Altersheimleiter von Biberist und Gerlafingen*

Mit insgesamt 220 Personen starten die beiden Alters- und Pflegeheime «Bleichematt» (Biberist) und «Am Bach» (Gerlafingen) am 17. September auf einen Tagesausflug in die Innerschweiz. Generalstabsmässig bereiten die beiden Heimleiter Heinz Fischer und René Schicktanz den Erlebnistag für ihre Heimbewohner vor.

Gundi Klemm

«Üsi Lüt hei Fröid», schwärmt Heinz Fischer, Heimleiter des insgesamt 66 Plätze in Altersheim- und Pflegeabteilung umfassenden Heims «Bleichematt» in Biberist, über den bevorstehenden Ausflug auf den Vierwaldstättersee. Gemeinsam mit René Schicktanz, seinem Heimleiter-Kollegen aus dem Nachbardorf Gerlafingen, hat er

schon vor Monaten die Detailplanung an die Hand genommen. Da man in dem durch die Gemeinden Gerlafingen, Obergerlafingen und Rechterswil getragenen 54plätzigem Alters- und Pflegeheim «Am Bach» mit dem Biberister Betreuungs- und Pflegekonzept weitgehend übereinstimme und auch gleiche Ansichten zur Verwirklichung der Autonomie der Heimbewohner vertrete, biete sich, wie Schicktanz betont, Erfahrungsaustausch und Partnerschaft beider Nachbarinstitutionen geradezu an. Auch bezüglich der Führung der Heime nach wirtschaftlichen Kriterien herrsche ein hohes Mass an Übereinstimmung. Defizitgarantie kennt man weder in der Stiftung «Am Bach» Gerlafingen noch in der Genossenschaft «Bleichematt» Biberist, dennoch weisen beide Häuser einen als massvoll beurteilten Pensions- und Pflegekostenrahmen aus. Eine Erweiterung um sechs Betten wäre nach Ansicht von Schicktanz günstig für die Kostensi-



«Generalstabsmässig» planen Heinz Fischer (links) und René Schicktanz den Ausflug mit 220 Pensionären. (Foto: gku)

tuation des Gerlafinger Heims, das ebenso wie Biberist einen Mittagstisch und Ferienzimmer für heimexterne Senioren anbietet.

## Finanzierung geregelt

Für den Ausflug der Gerlafinger Se-

niorinnen und Senioren stehen die am Eröffnungsfest des Heims im Winter 1990 mit einem grossartigen Einsatz durch die Bevölkerung der drei Dörfer erwirtschafteten Geldmittel zur Verfügung. Die Kosten für die betagten Reisenden aus Biberist werden aus dem laufenden Heimetat bestritten. Nach

Möglichkeit sollen alle Heimbewohner mitgenommen werden. Dies bedingt eine ausgeklügelte Feinplanung im Transportwesen, wofür neben zwei normalen Eisenbahnwagen der für den Transport der 29 Rollstühle der gemischten Reisegruppe spezialisierte SUVA-Sonderwagen bereitstehen wird. Die Route führt von Gerlafingen über Biberist nach Solothurn, Olten und Luzern. Hier wurde für eine Rundreise auf dem See, während der das Mittagessen stattfinden soll, ein ganzes Schiff gemietet. Mitgenommen und durch Küchenchef Walter Wälti im «Bleichematt» vorbereitet wird die gesamte Verpflegung, die auf die unterschiedlichen Diätbelange jedes einzelnen betagten Mitreisenden abgestimmt ist. Wälti wird neben dem Apéro ein stimmungsvolles Festtagsbuffet «zaubern», das diesem Tag auch ein zusätzliches Glanzlucht aufsetzen soll. Selbstverständlich wird auch an einen Mixer als Zerkleinerungshilfe gedacht...